

[**umher**]b. dass., OB, NB, OP vereinz.: *dö Bäume, dö bälngat äbbas uma* Zandt KÖZ.– Auch: *umaboign lossn* „alles mit sich tun lassen“ Hengersbg DEG. J.D.

†**Balger**

M., einer, der gern streitet u. widerspricht: „altercator ... *er ist ein balger*“ SCHÖNSLEDER Prompt. D6<sup>v</sup>.

WBÖ II,129; Schwäb.Wb. I,588; Schw.Id. IV,1212; Suddt.Wb. II,35. DWB I,1087f.; Frühnhd.Wb. II,1758. J.D.

**Balgerei**

F., harmlose Rauferei, °OB, °NB, °OP vereinz.: *°eiz hörts do' endl' amoi aaf mit enkana Boigarei* M'rfels BOG; *Balgerey* WESTENRIEDER Gloss. 404.

WBÖ II,130; Schwäb.Wb. I,588. DWB I,1088.

Komp.: [**Katz(en)**]b. dass., OB, °NB, OP vereinz.: *Kázabolcharai* Kohlbg NEW.

WBÖ II,130; Schwäb.Wb. IV,277.– DWB V,279.– S-74F2. J.D.

**balgericht, -k-**

Adj.: *°wennst as Hemad und an Bolowa in d'Hosn ei'schoppst, no schaut's so boiggarad her* „wulstig“ Galgweis VOF.

Suddt.Wb. II,35 (-ig). J.D.

**balgern, -ä-, -k-**

Vb. 1 Schalen, Hülsen entfernen: *beigan* „entkörnen von Hülsenfrüchten“ KOLLMER Laute 93.

2 balgen, °NB mehrf., °OB, °OP, °MF vereinz.: *°hörts 's Baigern auf!* Irlbach SR; *°bolchats eng dena net goara so!* Brennbgr R.

3 unter den Händen herumziehen, abtätscheln, °NB, °OP vereinz.: *°geh' tuets doch d'Katz net gar so balgern!* Hainsbach MAL; *boigan* „abtätscheln“ nach KOLLMER II,67.

4 zerknittern: *boikan* „zerknittern, verunstalten“ nach KOLLMER II,319.

5: *°Dirndl, dua an Radi no beiggan!* „schüteln“ Schleching TS.

Ltg: *bälgan* u. ä., -x- (AM, BUL, NAB, OVI), *bölg-* (MAL, WEG; BUL, CHA), -x- OP; *bälk-* (AÖ; EG, GRI, VIT; TIR). Im Vokalisierungsb. *boigan* u. ä., daneben -k- NB (dazu AÖ). Mit Uml. *baig-* (BOG, LA, KÖZ, PA, SR), -k- (TS; GRI, PAN), *beig-* (BOG).

WBÖ II,130, 956f.; Suddt.Wb. II,35f.– KOLLMER II,67f., 319.– W-10/46.

Komp.: [**ab**]b. 1 wie → b.2, °NB, °OP vereinz.: *°dö hom se obalgat enananda* Stefling ROD; *Daß's* [das Vieh] *se a weng a'sgscherzt hot, a weng o'bojgat* Bay.Wald BJV 1954,203.– 2 wie → b.3: *°ä'boigan* „z.B. ein kleines Kind“ Frauenau REG.

WBÖ II,130f., 957; Suddt.Wb. I,7, 10 (-belgern).

[**abher**]b. wie → b.I: *°vo de Eabsn dousd mar an Bolch owabolchan* Altenkreith ROD.

WBÖ II,957.

[**um-ein-and(er)**]b. 1 herumbalgen, °OB, °NB, °OP vereinz.: *°tats ma nôt a so umanandaboigern!* M'rfels BOG.– 2 wie → b.3: *°dou des Ki(nd) niad so umanandabolchan, sunsd kimmt de ganz Suppm wieda* RötZ WÜM.

WBÖ II,131.

[**aus**]b. 1 wie → b.1, °OB, °NB vereinz.: *°Bohna zum Ausbojgarn, dö's is a Fieslarwat* [knifflige Kleinarbeit] Wackersbg TÖL; *äsbeygan* „enthuseln, entkörnen (von Hülsenfrüchten)“ nach KOLLMER II,44.– 2 um den Besitz bringen, °NB, °OP vereinz.: *°den hat er ganz ausboigert* „alles genommen“ Passau.

WBÖ II,131, 957; Suddt.Wb. I,580, 581 (-belgern).– KOLLMER II,44, 46.

[**der**]b. wie → b.4, °OB, °OP vereinz.: *°ganz dalgat* „zerknittert“ Cham.

[**ver**]b. 1 dass., °NB mehrf., °OB, °OP vereinz.: *°des schöne Gwand is ganz verbalget* Ohlstadt GAP; *sch Schnä'rtzdaöhl* [Taschentuch] *fobäl-gan* Zandt KÖZ.– 2 abnützen, abtragen, °NB vereinz.: *°de hat a verboigerts Gwand o Söldenau* VOF.

WBÖ II,131.– W-10/38.

[**zu-sammen**]b. 1 zusammenknittern, °NB, °OP mehrf., °OB, °SCH vereinz.: *°du sollst den Huat net so zamaboigern* Mällersdf; *°des Schreibn hab i zammalgert und weggschmissn* Wirbenz KEM.– 2 wie → [ver]b.2: *°der haout lata sua zammalgerte Mountur g'hat* „abgetragene Kleidung“ Plößbg TIR.

WBÖ II,131.– W-10/37. J.D.

**balgicht, bä-, -k-, -ig**

Adj. 1 dick, unförmig, °OB vielf., °NB mehrf., °OP, °MF vereinz.: *mei Pfoad* [Hemd] *is so boichat vo lauta daflickt* Traunstein; *°d'Nachbarin wird aber jetz schön balgat* Straubing; *bolkata Mensch* „untersetzt, schwerfällig“ Etzen-